



17.07.2014
PRESSEMITTEILUNG

Internationaler Nachhaltigkeitsbericht 2013: Kultureller Wandel der Generali Group findet seinen Niederschlag

Köln/Triest – „Deliver on the promise“, „Value our people“, „Live the community“ – die global gültigen Werte, die die Generali Group 2013 im Rahmen ihres neuen Leitbildes „Vision, Mission & Values“ eingeführt hat, strukturieren auch als Kapitel den internationalen Nachhaltigkeitsbericht („Sustainability Report“) 2013. Den zehnten Bericht über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten hat die Assicurazioni Generali im Juli 2014 veröffentlicht. Die Fokussierung des Berichts auf das neue Leitbild soll das kulturelle Zusammenwachsen der einzelnen Ländergesellschaften zu einem internationalen Konzern deutlich machen und weiter fördern. Der Wertewandel in der Group spiegelt sich auch in den Meilensteinen 2013: der Einführung des „Codes of Conduct“ sowie der Nachhaltigkeitscharta („Charter of Sustainability Commitments“).

Pressekontakt

Dr. Andrea Timmesfeld
Leiterin Unternehmenskommunikation
T +49 (0) 221 4203-1116
F +49 (0) 221 4203-3830
E-Mail: presse.de@generali.com

Generali Deutschland Holding AG
Tunisstraße 19-23
D-50667 Köln

www.generali-deutschland.de

Der Code of Conduct definiert die globalen ethischen Prinzipien der Generali Group und ersetzt sämtliche bislang auf Länderebene geltende Verhaltenskodizes. Er soll sicherstellen, dass die Grundwerte der Group vollumfänglich ins Tagesgeschäft und die Beziehungen zu Kollegen, Kunden, Aktionären, Lieferanten und weiteren Stakeholdern einfließen. Mit der Nachhaltigkeitscharta verordnet sich die Group einen Fahrplan zur Umsetzung der zehn Prinzipien aus dem von ihr gezeichneten United Nations Global Compact. Dazu zählen unter anderem die Achtung der Menschenrechte und von Arbeitsstandards, der Umweltschutz und die Unterbindung von Korruption. Vor allem der Anhang des Nachhaltigkeitsberichts gibt Aufschluss darüber, welche Ergebnisse bereits erzielt wurden. So hat die Group beispielsweise 2013 die Position des „Officers Diversity & Inclusion“ geschaffen und wichtige Schritte zur Förderung der internationalen Mobilität innerhalb der Belegschaft unternommen. Der Sustainability Report 2013 erfüllt die Anforderungen der Leitlinien der Global Reporting Initiative (GRI) in der Fassung 3.1 auf Anwendungsebene A. Bereits früher im Jahr wurde der Geschäftsbericht 2013 der internationalen Group erstmals als integrierter Report veröffentlicht.

STAKEHOLDER GEBEN INHALTLICHE VERTIEFUNG VOR

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wurden die Nachhaltigkeitsdaten für 2013 im Gegensatz zu den bisherigen Nachhaltigkeitsberichten weitestgehend auf globaler Konzernebene erfasst. Waren die konzernweiten Zahlen nicht zu ermitteln, verweist der Bericht auf die Informationen zu den sieben wichtigsten Ländern, in denen die Generali Group global tätig ist (in den bisherigen Nachhaltigkeitsberichten als „Sustainability Report Area“ bezeichnet): Italien, Deutschland, Österreich, die Tschechische Republik, Frankreich, Spanien und die Schweiz. Einige länderrelevante Daten sind zudem im „Content Index“ im Anhang enthalten.

Der Nachhaltigkeitsbericht richtet sich an Kunden, Konsumenten, Mitarbeiter und die Gesellschaft im Allgemeinen (Bürger, Institutionen, Nonprofit-Sektor). Als „stillen Stakeholder“ definiert die Group die Umwelt – schafft sie doch die Rahmenbedingungen für alle in ihr lebenden Gruppen. Die Strukturierung der Inhalte gemäß der neuen „Vision, Mission & Values“-Vorgaben soll deutlich machen, wie jene in den Beziehungen zu den unterschiedlichen Stakeholdern umgesetzt und gelebt werden.

GENERALI DEUTSCHLAND GRUPPE

Die Generali Deutschland Gruppe ist mit rund 18,1 Mrd. € Beitragseinnahmen und mehr als 13,5 Millionen Kunden der zweitgrößte Erstversicherungskonzern auf dem deutschen Markt. Zur Generali Deutschland Gruppe gehören unter anderem Generali Versicherungen, AachenMünchener, CosmosDirekt, Central Krankenversicherung, Advocard Rechtsschutzversicherung, Deutsche Bausparkasse Badenia und Dialog sowie die konzerneigenen Dienstleistungsgesellschaften Generali Deutschland Informatik Services, Generali Deutschland Services, Generali Deutschland Schadenmanagement und die Generali Deutschland SicherungsManagement.